

Blair nach Warnung »durchgedreht«

London. Der frühere britische Generalstaatsanwalt Peter Goldsmith hat den damaligen Premierminister Anthony Blair einem Zeitungsbericht zufolge vor dem Einmarsch in den Irak gewarnt. Wie die Mail on Sunday berichtet, hatte Goldsmith dem Regierungschef im Sommer 2002, acht Monate vor Beginn des Irak-Kriegs, einen Brief geschrieben. Darin habe er festgestellt, daß es gegen internationales Recht verstoße, den irakischen Machthaber Saddam Hussein zu stürzen. Völkerrechtlich sei eine militärische Intervention nur zur Selbstverteidigung erlaubt, zitiert die Zeitung aus dem Schreiben. Der Irak habe für Großbritannien zu der Zeit aber keine Bedrohung dargestellt. Der Brief ist dem Bericht zufolge auf den 29. Juli 2002 datiert. Ein Freund Goldsmiths, der namentlich nicht genannt wurde, sagte der Zeitung, daß Blair »durchgedreht« sei, als er den Brief bekommen habe. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/135465.blair-nach-warnung-durchgedreht.html>